



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Authentisirter Begriff Deß Wunderthätigen Glaubens/  
Heyl-würckenden Seegens/ Vnd Auf solche Benediction  
von Gott ertheilter Beneficien vnd erfolgten vilen  
Wundersamen Begebenheiten/ Deß Gottseeligen ...**

**Aymair, Franz Wilhelm**

**Augspurg, 1681**

Actum bey Hochfürstl: Augspurgischer Commission in dem Pfarr-Hof zu  
Neuburg den 21. Novemb. Anno 1680.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9690**



öfftern ganz klärlich/ vnd ohne den gering-  
sten Betrug / oder habenden Zweifel gesehen/  
wird mit diesem weitem Zusatz hiemit attesti-  
ret / daß ich erbietig der Wahrheit zur Steur/  
vnd mehrerer schuldigster Beförderung der  
Ehr Gottes vnd seiner allerliebsten Mutter/  
solches auf jedes Begehren mit einem leiblis-  
chen Eyd zu bestärtigen. Neuburg den 18.  
Novemb. Anno 1680.

(L.S.) Hans Eberhard Aiblinger/  
Hochfürstl. Durchl. Pfalz-Neu-  
burgischer Land-Schreiber.

Actum bey Hochfürstl: Augspurgi-  
scher Commission in dem Pfarz Hof zu Neu-  
burg den 21. Novemb. Anno 1680.

1.

Ihro Gnaden Herr Philippus Constantius  
Freyherr von Sise/rc. Hochfürstl: Durchl: zu Neu-  
burg Landvogt vnd Pfleger zu Burchheim/rc. sagen  
auß bey ihrer Cavaliers Parole/ daß sie den 9. No-  
vembr. Nachmittag/ in der Letaney U. L. Frauen  
zwischen 4. vnd 5. Uhr die wunderthätige Bewe-  
gung der Augen des Gnaden Bilds Mariae selbst  
gesehen haben.

2.

Der Wohl- Ehrwürdige Edl vnd Hochgelehrte  
Herr Andreas Eckart SS. Theol. Lic. Spital- Pfar-  
rer zu Neuburg/ 40. Jahr seines Alters im 7. Jahr  
alda Pfarrer/ sagt auß/ daß er den 9. Octob. nach

W 4

die



der Vesper seye mit Herrn Dechant allda in die Kirchen gangen / weilen ein Geschrey seye außkommen / die Bildnuß U. S. Frauen in der Pfarre Kirchen rühre die Augen / worauf Herr Dechant gesprochen / Poffen / jedoch seynd sie beede zwischen 4. vnd 5. Uhr in besagte Kirchen kommen / vor dem Chor Altar allda ihr Andacht verrichtet / haben sie beede gesehen / daß die Augen des Gnaden Bilds sich bald vntersich / bald übersich / jert auf die lincke / vnd rechte Seiten gang lieblich gewendet haben / sie beede haben derenwegen einander zwey oder drey mahl ermahnet: Gleichfalls haben sie beede den 29. diß in Beyseyn des Kaysersl. Abgesandten erstgemelte Bewegung der Augen widerumb gesehen / jedoch nit so mercklich wie den 9. diß.

3.

Herr Johann Nicolaus Kraker / Presbyter 26. Jahr seines Alters / sagt / daß er den 31. Octob. vmb 6. Uhr vngesähr habe drey mahl in derselben Stund vnterschiedliche Bewegungen der Augen gesehen / erstlich vntersich auf das Volck / zum andern auf die rechte Seiten / dann übersich.

4.

Herr Johann Sutor, Burgermeister vnd Bierbren zu Neuburg 50. Jahr seines Alters / sagt / daß er den 30. Octob. zwischen 5. vnd 6. Uhr Abends gesehen / daß das Gnaden Bild das lincke Aug starck bewegt habe / mit dem rechten aber nur gezwickert.

5.

Herr Wilhelm Carl / des innern Raths / Stapp Bau



Baumeister vnd Kaufmann zu Neuburg/54. Jahr seines Alters / sagt / daß er den 6. Octob. Abends zwischen 4. vnd 5. Uhr habe gesehen / daß die Bildnuß die Augen über sich / vnd vnter sich / auf die rechte vnd lincke Seiten gewendet habe / diß habe er vnd sein Haußfrau sampt seinem Sohn / 14. Jahr seines Alters / gesehen / auch andere Umbstehende deren willen ermahnt habe / ob sie es auch gesehen / haben vil darauß gesagt ja / jedoch nicht alle.

6.

Herr Johann Jacob Schmid / Stadt Vogt zu Neuburg / 29. Jahr seines Alters / sagt / daß er den 30. Octob. Abends zwischen 5. vnd 6. Uhr gesehen / daß das Gnaden Bild die Augen vnter vnd über sich gehebt / auch das lincke Aug schier zugeschlossen habe / vnd das rechte halb offen gestanden seye / vnd dieses zwar zum drittenmahl.

7.

Herr Philipp Jacob Kraker / I. U. Cand. 23. Jahr seines Alters / bezeugt / daß er den 30. Octob. Nachmittag zwischen 3. vnd 4. Uhr drey mahl die Bewegung der Augen neben noch einem andern gesehen hab / deren willen sie einander zugesprochen / zumahlen das Gnadenbild angesehen / vnd einer wider ander befunden.

8.

Herr Antonius Helvaricus Dickhaut / Ihre Hochfürstl. Durchl. Hof - Musicus, vngesähr erlich vnd 59. Jahr / sagt / daß er den 20. Novembr. vmb 11. Uhr Vormittag / vnd vorhero auch erlich mahl gesehen /

M 5

hseen/



sehen/ daß das Gnaden·Bild die Augen vnter vnd  
 über sich/ auch auf die rechte vnd lincke Seiten ge-  
 wendet hab / daß solches auch sein Haußfrau gese-  
 hen / seye er erbietig hierüber einen Eynd abzulegen.

9.

Hans Georg Gleitner/ Jhro Hochfürstl. Durchl.  
 der jungen Prinzen Lagen/ 30. Jahr seines Alters/  
 sagt/ daß er den 30. Octobris, nach halber 5. Uhr/  
 Abends habe gesehen/ daß das Gnaden·Bild das  
 rechte Aug gegen dem Crucifix gewendet/ das lincke  
 aber etwas zugeschlossen gehabt habe / auch vorgee-  
 henden Tag bey der Procession, da das Gnadene  
 Bild von den Closter·Frauen getragen worden /  
 hab er vermerckt / daß es mit dem rechten Aug et-  
 nen Zucker gethan/ darüber erschrocken.

10.

Matthias Rißinger/ Ferber/ 26. Jahr seines Al-  
 ters/ sagt/ daß er den 16. Novemb. zwischen 5. vnd  
 6. Uhr Vormittag habe die Gnadenreiche Bildnus  
 gesehen die Augen vnter vnd über sich bewegen/  
 vnd dises zu vnterschiedlichen mahlen.

11.

Johann Prexel/ Bader allhier/ 19. Jahr seines  
 Alters / sagt / daß er den 30. Octob. Abends vmb  
 7. Uhr habe gesehen/ daß das Gnaden·Bild die Au-  
 gen sehr über sich gewendet / vnd das rechte Aug  
 mehr offen gewesen seye / als das lincke/ auch lieb-  
 reich das Volck angesehen/ anfangs habe er nichts  
 gesehen/ biß er nach seinem Vermögen die Andacht  
 in ihme erweckt habe.

12. Georg



Geörg Funck/ Schleiffer zu Neuburg/ 40. Jahr seines Alters / sagt / den 31. Octob. Abends umb 7. Uhr habe er gesehen / daß das Gnaden-Bild das rechte Aug auf das Crucifix hab schiessen lassen/ vnd vnd das lincke etwas zugethan/ auch habe es sonsten die Augen hin- vnd herumb gewendet / vnd dises habe auch sein Weib gesehen.

Hans Geörg Eberlin/ Schneider zu Neuburg/ 36. Jahr seines Alters/ sagt/ daß er den 30. Octob. umb 6. Uhr Abends gesehen habe/ daß das Gnaden-Bild die Augen vnter vnd übersich auch auf beede Seiten bewegt habe.

Geörg Scherzel/ Dreyler zu Neuburg/ 37. Jahr seines Alters/ sagt/ er habe den 30. Octob. zwischen 7. vnd 8. Uhr gesehen / daß das Gnaden-Bild die Augen über vnd vntersich geschlagen / auch seye das rechte mehr offen gestanden/ als das lincke.

Hans Georg Kimmle/ Kupfferschmid zu Neuburg/ 25. Jahr seines Alters/ sagt/ daß er den 10. Novemb. zu Abends zwischen 5. vnd 6. Uhr gesehen habe / daß es drey mahl die Augen übersich vnd vntersich gehebt habe/ vnd dis zu drey mahlen.

Martin Rohrenmoser / Schuster zu Neuburg/ 27. Jahr seines Alters/ sagt/ daß er den 30. Octob. Abends zwischen 7. vnd 8. Uhr habe gesehen / offe



genantes Gnaden-Bild die Augen vnter, vnd über  
sich wenden / insonderheit aber gegen der rechten  
Seiten / vnd diß habe er in Folto S. Martini gesehen.

17.

Wolff Steffelmayr / Schuhmacher / dermahlen  
Spitaler zu Neuburg / 26. Jahr seines Alters sagt /  
daß er den 1. Novembr. zwischen 2. oder 1. Uhr  
Nachmittag habe gesehen / daß das Gnaden-Bild  
das rechte Aug starck auf das Crucifix gewendet  
habe.

18.

Hans Rodenbeck / Tagwerker vnd Spitaler in  
Neuburg bey 70. Jahr seines Alters / sagt / er habe  
den 30. Octob. Abends vmb 8. Uhr das Gnaden-  
Bild die Augen vnter, vnd über sich wenden gese-  
hen / vnd dises zu verschiedenen mahlen.

19.

Maria Elisabetha Kiedlin / von Neuburg / ledig  
ges Stands / vngesähr 40. Jahr ihres Alters / sage  
auß / daß sie den 9. Octob. Abends nach der Vesper  
gesehen habe / das Gnaden-Bild die Augen zu 4.  
mahlen bewegen / auch dises habe sie zu verschidener  
mahlen vnter der H. Meß gesehen.

20.

Anna Margaretha Widenmännin / Gerberin /  
31. Jahr ihres Alters / sagt / daß sie den 22. Novemb.  
vmb 10. Uhr Vormittag habe gesehen / das Gna-  
denreiche Bild die Augen vnter, vnd über sich wen-  
den / vnd das Volck damit ansehen.

21. Ana





21.

Anna Maria Fliegerin / Baderin zu Neuburg /  
42. Jahr ihres Alters / sagt / daß sie den 10. Octob.  
vmb 5. Uhr Nachmittag habe gesehen das Gnaden  
Bild die Augen übersich wenden / vnd diß habe sie  
an vnterschiedlichen Tagen vnd Zeiten beobachtet /  
insonderheit den 21. Novemb. vnter der Letaney /  
da dise Wort seyn gesprochen worden / Jesu erbar  
me dich vnser.

22.

Barbara Wildin / Kramerin zu Neuburg / 32.  
Jahr ihres Alters / sagt auß / daß den 16. Novemb.  
Abends vnter der Predig / vngesähr vmb 4. Uhr sie  
gesehen habe / daß das Gnaden Bild die Augen vn  
ter vnd übersich gewendet habe / auch derentwillen  
Herrn Dechantis Hauserin gemahnet / ob sie es auch  
sehe / so solches bejahet.

23.

Anna Elisabetha Langensteinerin / Wittib zu  
Neuburg / 69. Jahr ihres Alters sagt / daß sie den  
31. Octob. zwischen 7. vnd 8. Uhr Vormittag ge  
sehen habe / das Gnaden Bild die Augen starck auf  
die rechte Seiten gegen dem Crucifix / bald aber vn  
ter vnd übersich wenden / vnd dises zu verschiedenen  
mahlen.

24.

Anna Margaretha Neubergerin / Parockenma  
cherin zu Neuburg / 40. Jahr ihres Alters / sagt / daß  
den 30. Octob. Abends vmb 7. Uhr vngesähr sie ge  
sehen habe / das Gnaden Bild die Augen vnter vnd  
über



übersich wenden / auch auf die Seiten / vnd dieses  
noch zweymahl zu verschiedenen Zeiten.

25.

Anna Maria Widenmännin / lediges Stands /  
zu Neuburg in Dienstē / 23. Jahr ihres Alters / sagt /  
daß den 31. Octob. zwischen Liecht. Zeit umb 5. Uhr  
vnterschiedliche mahlen das Gnaden. Bild die  
Augen vnter. vnd übersich geschlagen / insonderheit  
seye das rechte Aug. mehr eröffnet gewesen / als das  
lincke.

26

Barbara Wagnerin / Hof. Gutscherin zu Neuo-  
burg / 38. Jahr vngesähr / sagt / daß den 31. Octob.  
zwischen 7. vnd 8. Uhr Vormittag sie gesehen hab /  
daß die Augen übersich vnd vntersich gewendt / auch  
vnter der H. Weß des P. Marci seye ihr vorkommen /  
als wann ein schöner lieblicher Glantz auß dem  
rechten Aug. gangen wär.

27. Christina Bererin / ledigs Stands / 14. Jahr  
ihres Alters / sagt / daß den 9. Nov. Abends zwischē 4.  
vnd 5. Uhr sie gesehen habe die Augen des Gnaden-  
Bilds zu wenden / vnd diß zu vnterschiedlichen mah-  
len / auch den 18. diß zwischen Liecht. Zeit observirt /  
daß gleichsam zu beeden Augen die Strahlen herauß  
geschinen.

Daß dieses alles vnd jedes bey obgedachter Hochfürstl. Com-  
mission andlichen / wie obermelt / becheuret vnd außgesagt wor-  
den / betenne nächst schon vorhero erstatteter vnterthänigster Re-  
lation ich nochmahlen

**Ambrosius Appell** / SS. Theol. Cand.

Hochfürstl. Rath / Sigillifer, vnd zu diesem  
Geschäfti deputirter Commissarius.

Vnd



Vnd nächst mir meine beyde bey sothanter Commission ge-  
brauchte Herren Zeugen

**Johann Maurer** / deß Land-Capituls  
Neuburg Cammerer vnd Pfarrer zu Rohren-  
fels

**Johann Chrysostomus Schierenbeck** /  
Caplan bey den Closter-Frauen zu Neuburg.

## Verzeichnuß

Der in Anwesenheit deß Wohl- Ehrwürdigen  
P. Marci Ord. Capuc. von krum vnd lahm auch  
presthaften Leuthen / hinterlassenen Krucken  
in Neuburg.

**Bey den Herren Jesuitern.**

14. Arm-Krucken. 3. Kleine Hand-Krücklein /  
12. Grosse Stecken.

**Bey St. Peter.**

2. Arm-Krucken.

**Bey den Herren PP. Francisc.**

2. Arm-Krucken. 1. Glöcklein.

**In der Schloß-Kirchen.**

14. Arm-Krucken. 2. Rnye, Stelzen. 20. Grosse  
Stecken.

Wer will nicht bey einer so wunderthätigen Bes-  
chaffenheit auß freudigem Herzen mit dem H. Gre-  
gorio Thaumaturgo Serm. de annunt. auffschreyen:  
Ave gratia plena, quæ supercælestis lætitiæ vas es  
& receptaculum: Sey gegrüßt voller Gnaden / der  
du bist ein Geschirz vnd Begriff der himmlischen  
Ergözülichkeit / oder mit dem H. Methodio Serm.  
de Purif. Mar. Salve in æternum nostra lætitia Dei  
Geni-